

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 30. Oktober 1963

Blatt 2339

Geehrte Redaktion!

=====

Der 14. Bezirk, Penzing, hat nun ein Heimatmuseum bekommen.
Es befindet sich in demselben städtischen Gebäude, in dem das
Standesamt für den 14. Bezirk untergebracht ist, nämlich in der
Penzinger Straße 59. Das neue Museum zeigt bereits zu seiner Er-
öffnung eine interessante Ausstellung unter dem Titel "Verkehrs-
bahnen als Wegweiser der Geschichte - Von der alten Furt zum
modernen Brückenverkehrsbauprodukt zwischen Penzing und Hietzing".

Stadtrat Glaserer - er ist der Präsident des Penzinger Heimat-
museum-Vereines - wird am Dienstag, dem 5. November, um 10.30 Uhr,
die Vertreter der Presse durch die Ausstellung führen. Im An-
schluß daran ist ein zwangloses Beisammensein vorgesehen, wobei
Gelegenheit ist, an den Leiter des Heimatmuseums, Professor
Scheiblin, Anfragen zu richten.

Bürgermeister Jonas wird am selben Tag um 16 Uhr das Penzinger
Heimatmuseum und damit auch die Ausstellung eröffnen.

Sie sind herzlich eingeladen, zu beiden Terminen Berichter-
statter und Fotoreporter zu entsenden.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 4. bis 10. November
 =====

30. Oktober (RK)

Montag, 4. November:

- 18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Wladislaw Kedra (Schumann)
- 18.30 Uhr, Augustinerkirche: Bachgemeinde Wien: W.A.Mozart: "Requiem"; Chor und Orchester der Bachgemeinde, Herma Pach, Gerda Marcus, Adolf Tomaschek, Albert Antalffy, Franz Hölbling (Gesang), Rudolf Scholz (Orgel), Dirigent Julius Peter
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 2. Konzert im Zyklus VI (Wiederholung des 2. Konzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters); Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Julian von Karoly (Klavier), Dirigent Hiroyuki Iwaki (Toyama: Japanische Rhapsodie; Liszt: Klavierkonzert A-dur; Mendelssohn: 3. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus XV; "Das junge Wiener Trio" (Smetana: Klaviertrio op. 15; Ravel: Klaviertrio; Brahms: Klaviertrio op. 87)

Dienstag, 5. November:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Hofrat Prof. Dr. Leo Rinderer, Innsbruck "Musikkunde in der höheren Schule"
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 2. Konzert im Zyklus I A (Voraufführung des 3. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM); Wiener Symphoniker, Walter Klien (Klavier), Dirigent Karel Ančerl (Smetana, Ravel, Bartók)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Kammermusik-Zyklus; "Die Wiener Solisten", Leitung Wilfried Böttcher (Vivaldi: Concerto A-dur, Concerto grosso op. 3/8, Concerto d-moll, J.S.Bach: Brandenburgische Konzerte Nr. 3 und Nr. 4)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus IV; "Das Weller-Quartett" (Schubert: Streichquartett a-moll; Beethoven: Streichquartett f-moll op. 95; Janaček: Streichquartett Nr. 2 "Intime Briefe")

Mittwoch, 6. November:

- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Walter Klien (Klavier), Dirigent Karel Ančerl (Smetana: "Aus Böhmens Hain und Flur"; Ravel: Klavierkonzert G-dur; Bartók: Konzert für Orchester)

- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Musikalische Jugend Österreichs:
1. Konzert im Zyklus X B (Wiederholung des 1. Konzertes im Kammermusik-Zyklus der GdM); "Die Wiener Solisten", Leitung Wilfried Böttcher (Vivaldi, J.S. Bach)
- 19.30 Uhr, Schubertsaal (KH): Verband "Gedok": Klavierabend

Donnerstag, 7. November:

- 11.00 Uhr, Gr.K.H.Saal: Kulturamt - Theater der Jugend: 1. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Reinhold Kubik (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Mozart: Ouvertüre zu "Die Zauberflöte"; Mendelssohn: Scherzo und Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachts Traum"; Beethoven: 1. Satz aus dem Klavierkonzert Nr. 1; Kodály: Tänze aus Galanta; J. Strauß: Walzer "Wiener Blut")
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 3. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Walter Klien (Klavier), Dirigent Karl Ančerl (Smetana, Ravel, Bartók)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Klavierabend Siegfried Schmalzl
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Kulturgesellschaft: 1. Kammerkonzert "Die kleine Symphonie"; Kammerorchester der Wiener Kulturgesellschaft, Erich Raschl (Violine), Dirigent Enrique Garcia Asensio (Turina: "Das Gebet der Stierkämpfer"; Spohr: Konzert für Violine und Orchester Nr. 8 op. 47; Mendelssohn: 4. Symphonie A-dur)
- 19.30 Uhr, Palais Palfy, Figaro-Saal: Klavierabend Werner Klaus Gürtler, Salzburg (Händel, Brahms, Schumann, Bartók)

Freitag, 8. November:

- 11.00 Uhr, Gr.K.H.Saal: Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Reinhold Kubik (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Kodály, J. Strauß)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: "Das österreichische Lied", Vortragsabend der Klasse Robert Schollum (Haydn, Schubert, Mahler, R. Strauss, Krenek, Schiske, Binkau)
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 3. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wiener Symphoniker, Walter Klien (Klavier), Dirigent Karel Ančerl (Smetana, Ravel, Bartók)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus VI; Liederabend Renato Capecchi, am Flügel Antonio Beltrami (Italienische Volkslieder)

19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Wiener Streichtrio, 1. Abend; mitwirkend Eduard Mrazek, Klavier (Jardini: Streichtrio Nr. 6 op. 20; Sprongl: Klavierquartett op. 39; Dohnanyi: Serenade für Streichtrio C-dur op. 10; Brahms: Klavierquartett A-dur op. 26)

Samstag, 9. November:

- 11.00 Uhr, Gr.K.H.Saal: Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wiener Symphoniker, Reinhold Kubik (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Kodály, J. Strauß)
- 15.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Philharmoniker: 3. Abonnementkonzert, Dirigent Paul Hindemith; mitwirkend Anton Heiller, Orgel (Cherubini: Overture zu "Les Abencérages"; Hindemith: Konzert für Orgel und Orchester; Reger: Variationen und Fuge über ein lustiges Thema von Johann Adam Hiller op. 100)
- 19.00 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Zitherfreunde: 67. Zitherkonzert
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 2. Konzert im Zyklus I B (Wiederholung des 3. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wiener Symphoniker, Otto Zykan (Klavier), Dirigent Karel Ančerl (Smetana, Ravel, Bartók)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Gesellschaft der Musikfreunde: Celloabend Janos Starker (J.S. Bach: Solo-Suiten Nr. 5 c-moll, Nr. 2 d-moll und Nr. 3 C-dur)
- 19.30 Uhr, Kammersaal (MV): Klavierabend Susanne Dressler
- 19.30 Uhr, Schubertsaal (KH): Schülerkonzert Helene Pichler

Sonntag, 10. November:

- 10.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Kammerorchester: 2. Konzert-Matinee; mitwirkend Renato Capecchi (Baß), Eva Hitzker (Violine), Eduard Rab (Viola), Dirigent Argeo Quadri (Haydn: Overture D-dur; Mozart: Baß-Arien und Konzertante Symphonie Es-dur KV 364)
- 11.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Philharmoniker: Wiederholung des 3. Abonnementkonzertes, Dirigent Paul Hindemith; mitwirkend Anton Heiller, Orgel (Cherubini, Hindemith, Reger)
- 16.00 Uhr, Gr.K.H.Saal: Sängerbund für Wien und Niederösterreich: Festkonzert zum 100jährigen Bestand; mitwirkend Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigenten Karl Etti und Fritz Heindl ("Festgesänge zur Ehre Gottes und zum Preise der Heimat" von Haydn, Beethoven, Schubert u.a.)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Konzert auf zwei Klavieren: Ansgar Janke - Gernot Sieber; nachgeholt vom 21. Oktober 1963 (Mozart: Sonate D-dur KV 448; Debussy: "En blanc et noir"; Brahms: Sonate f-moll op. 34)

19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Bachgemeinde Wien: 2. Konzert im Kantaten-Zyklus XV; Chor und Orchester der Bachgemeinde, Elfriede Schober, Gerda Marcus, Adolf Tomaschek und Elmar Gipperich (Gesang), Udo Zwölfer (Violine), Rudolf Scholz (Orgel), Dirigent Julius Peter (J.S. Bach: Suite Nr. 3; Konzert für Violine E-dur; Kantaten "Es erhob sich ein Streit" und "Erschallet, ihr Lieder")

- - -

Historisches Museum der Stadt Wien auf dem Karlsplatz

Führungen im November

30. Oktober (RK) Im Historischen Museum der Stadt Wien werden nunmehr Führungen in größerem Umfang durchgeführt werden. Die Führungen werden auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten stattfinden. Sie sind kostenlos, es wird lediglich der normale Eintrittspreis für den Museumsbesuch eingehoben (Erwachsene fünf Schilling, für Kinder bis zum 14. Lebensjahr, für Schüler unter Führung einer Lehrperson sowie für Militär ist der Eintritt frei).

So	3. November	11 bis 12 Uhr	Vor- und Frühgeschichte
Di	5. November	17 bis 18 Uhr	Das mittelalterliche Wien
Do	7. November	16.30 bis 18 Uhr	Gesamte Schausammlung
So	10. November	11 bis 12 Uhr	Vor- und Frühgeschichte
Di	12. November	17 bis 18 Uhr	Die Zeughausbestände
Do	14. November	16.30 bis 18 Uhr	Gesamte Schausammlung
So	17. November	11 bis 12 Uhr	Vor- und Frühgeschichte
Di	19. November	17 bis 18 Uhr	16. bis 18. Jahrhundert
Do	21. November	16.30 bis 18 Uhr	Gesamte Schausammlung
So	24. November	11 bis 12 Uhr	Vor- und Frühgeschichte
Di	26. November	17 bis 18 Uhr	19. bis 20. Jahrhundert
Do	28. November	16.30 bis 18 Uhr	Gesamte Schausammlung

- - -

Zu den Olympischen Winterspielen 1964:Wiener Hostessen fahren nach Innsbruck
=====

30. Oktober (RK) Im Schloß Hetzendorf fand gestern nachmittag die Auswahl und Prämierung jener Entwürfe statt, die von Schülerinnen der Modeschule der Stadt Wien für die Kleidung von 22 Wiener Hostessen angefertigt wurden. Die Hostessen werden bei den Olympischen Winterspielen in Innsbruck alle Fernsehreporter und Radiokommentatoren betreuen.

Der Österreichische Rundfunk-Fernsehen, dem für die Olympischen Winterspiele 1964 die Betreuung aller Vertreter der ausländischen Rundfunk- und TV-Stationen übertragen wurde, hatte die Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien ersucht, entsprechend vorgebildete und sprachkundige Hostessen für den Informationsdienst auf diesem Sektor zur Verfügung zu stellen. So erhielt die Modeschule der Stadt Wien den Auftrag, für die Kleidung dieser Hostessen geschmackvolle und der Jahreszeit entsprechende Uniformen zu entwerfen.

Die Jury hat nun aus einer großen Anzahl von Entwürfen, die bereits einer Vorprüfung unterzogen worden waren, das geeignetste Kostüm ausgesucht. Insgesamt wurden fünf Entwürfe mit Geldpreisen bedacht. Das zur Ausführung gelangende Kostüm ist in den Farben der Stadt Wien, also in Rot-Weiß, gehalten. Die Hostessen werden eine weiße Pelzmütze, ein rotes Cape und darunter einen Pullover aus weißem Fell tragen; rote Schihosen und Apres-Ski-Stiefel ergänzen die Ausstattung.

- - -

Programmänderung im ersten Stadthallenkonzert
=====

30. Oktober (RK) Im ersten Konzert des Zyklus "Meisterorchester spielen Meisterwerke", das für Sonntag, den 3. Dezember, um 11 Uhr in der Wiener Stadthalle, Halle D, angesetzt ist, wird statt der ursprünglich vorgesehenen Haydn-Symphonie Nr. 101 ("Die Uhr"), die Symphonie Nr. 96 von Josef Haydn gespielt. Es konzertieren die Wiener Philharmoniker unter dem Dirigenten Mario Rossi. Auf dem Programm stehen weiter die Ouvertüre zur Oper "La Cenerentola" ("Aschenbrödel") von Rossini, die "Fontane di Roma" (Römische Brunnen) von O. Respighi und der Bolero von Maurice Ravel. Restliche Abonnements und Eintrittskarten sind an den Kassen der Wiener Stadthalle erhältlich.

- - -

Auch heuer wieder:"Das gute Bild für jeden"
=====

30. Oktober (RK) Das Kulturamt der Stadt Wien wird auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Wiener Künstlerschaft die Verkaufsausstellung "Das gute Bild für jeden" veranstalten, mit der alljährlich in der Vorweihnachtszeit für künstlerisch hochwertige Ausgestaltung von Arbeitsräumen und Wohnungen geworben werden soll. "Das gute Bild für jeden", wird anfangs Dezember sowohl im Künstlerhaus als auch in der Volkshochschule Favoriten am Arthaberplatz zu sehen sein. Während die Filialausstellung im 10. Bezirk bereits am 13. Dezember schließt, bleibt die Exposition im Künstlerhaus bis Jahresende 1963 geöffnet.

Die bildenden Künstler Wiens wurden eingeladen, passende Arbeiten im Wege der einzelnen Vereinigungen oder auch direkt im Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5, bis 20. November 1963 einzureichen. Eine Ausstellungsjury aus führenden Mitgliedern der Künstlervereinigungen "Neuer Hagenbund", "Der Kreis", "Künstlerhaus" und "Secession" wird über die Zulassung der eingereichten Werke entscheiden.

Für den Verkauf sind folgende Höchstpreise festgesetzt worden: Ölbilder werden bis 3.000 Schilling kosten, Aquarelle bis 700 Schilling, Zeichnungen bis 500 Schilling, Druckgraphiken bis 350 Schilling. Der Erlös für Kleinplastiken aus Holz, Keramik etc. darf 700 Schilling nicht übersteigen, für Bronzeplastiken wurde ein Maximum von 3.000 Schilling festgesetzt.

- - -

Gratulation für Leopold Birstinger
=====

30. Oktober (RK) Zum 60. Geburtstagsfest des akademischen Malers Leopold Birstinger hat Vizebürgermeister Mandl dem Jubilar auf schriftlichem Wege herzlich gratuliert und ihm eine Ehrengabe übermitteln lassen.

Leopold Birstinger, der seine Motive meist im bäuerlichen Milieu sucht, gilt als ein später Repräsentant des Wiener Expressionismus.

- = -

Die "Josefstädter" im Rathaus

=====

Empfang anlässlich des 175jährigen Bestandes des Theaters in der Josefstadt

30. Oktober (RK) Eine glanzvolle "Festvorstellung" für deren Regie die Gemeindeverwaltung verantwortlich zeichnete, fand heute nacht zu vorgerückter Stunde im Wiener Rathaus statt. Die Darsteller waren das gesamte künstlerische, technische und administrative Personal des Theaters in der Josefstadt: Sie alle hatten sich nach der heutigen Josefstadt-Premiere in den Neuen Repräsentationsräumen des Rathauses bei einem Empfang eingefunden, den Bürgermeister Jonas anlässlich des 175jährigen Bestandes des Theaters in der Josefstadt gab. Seitens der Stadtverwaltung waren Vizebürgermeister Slavik sowie die Stadträte Dr. Glück, Heller Maria Jacobi, Koci und Lakowitsch erschienen. Der Bürgermeister hieß die Gäste herzlich willkommen und gratulierte ihnen zum Jubiläum ihrer Wirkungsstätte.

- - -